Projektwoche der 1. Oberstufe:

Ausrüstung – absuchen - löschen

Die 1. Oberstufe durfte an einen Halbtag der Projektwoche die Feuerwehr Bonaduz/Rhäzüns besuchen. Sie erhielten in 3 verschiedenen Posten einen Einblick in die Ausrüstung und die Aufgaben der Feuerwehr.
Nach der Begrüssung fragte Riccarda Lemmer die Schüler nach Aufgaben welche die Feuerwehr hat.

- Retten von Menschen, Tieren und Sachen
- Löschen von Bränden
- Elementar – Ereignisse (Erdrutsche-Hochwasser-Wasser im Keller, Umgefallene Bäume, usw.)
- ÖL – Wehr (Auslaufende Flüssigkeiten bei Fahrzeugen, Leck bei Öltanks, Ölspuren auf der Strasse)
- ABC – Wehr (Atom-, Bio-, Chemiewehr) hier braucht es noch Spezialkräfte, welche genau auf diesen Ereignissen ausgebildet sind
-

Brandschutz – Ausrüstung:

Eine gute Ausrüstung ist für die Feuerwehr enorm wichtig. Deshalb haben wir am ersten Posten die Brandschutzausrüstung genau angeschaut.
Spezielle Stiefel, Brandschutzhose, -jacke, Handschuhe und der Helm.
Sie schützen vor der enormen Hitze bei Löschaufgaben.
Die Atemschutzausrüstung mit der Pressluft für ca. 20 min. und die dazu gehörende Atemmaske. Dies schütz den Feuerwehrmann vor dem giftigen Rauch.
Dann die Sicherungsleine, um den Weg vom Gebäude heraus wieder zu finden, die Trupp - Verbindung, damit niemand verloren gehen kann und das Rettungsseil um Personen zu sichern. Je nach Einsatz die Fluchthaube mit Luft für die zu rettende Person.

Ganz wichtig für den Feuerwehrmann/-frau ist es, dass vor dem Einsatz im Gebäude der Stift des „Totmanns“ gezogen wird.
Dies ist ein Gerät, welches die Bewegungen der Feuerwehrleute merkt. Bewegt sich jemand länger als 15 Sekunden nicht, beginnt er zu piepsen. Bewegt sich die Person immer noch nicht, wird das Piepsen immer schneller und immer lauter. Dieses Piepsen hilft den anderen Feuerwehrleuten die vermissten Personen zu finden und zu retten. Das Piepsen kann nur mit dem Stift wieder entschärft werden.
Zum Schluss durfte jeder Schüler das Atemschutzgerät einmal anziehen. (Covid bedingt leider ohne Maske ☹
Die Schüler bemerkten, dass das Gerät doch noch ein erhebliches Gewicht hat, aber die Schultasche manchmal sogar schwerer ist als das Atemschutzgerät.

Absuchen in verrauchten Räumen:

Am 2. Posten ging es darum in einem verrauchten Raum 2 Plüschtiere und eine Strohpupe zu finden.
Es war nicht ganz so einfach sich im «Rauch» zurecht zu finden, obwohl es sich in diesem Raum nur um Disconebel handelte.

Alle Gruppen konnten jedoch die Aufgabe perfekt meistern.

Wird die Feuerwehr in verrauchte Räume geschickt um vermisste Personen oder Tiere zu finden haben sie eine Wärmebildkamera (WBK) zur Hilfe, welches die Sicht im Rauch enorm verbessert.

Löschen:

Am dritten Posten konnte jeder Schüler mit dem Hochdrucklöschgerät einen Schaumteppich sprühen und danach diesen mit Wasserdruck wieder säubern.

Um den Schülern noch eine weitere Variante von Wasser und Druck auf der Leitung aufzuzeigen konnten alle anschliessend noch mit einem Hohlstrahlrohr von der Druckleitung zu zweit Wasser abgeben. Schnell wurde gemerkt, dass sich der Druck auf der Leitung immer steigerte.

Plausch – Wettkampf:

Als Abschuss gab es noch einen kleinen Wettkampf um Punkte und Zeit.
Die Aufgabe war es, mit der Druckleitung die aufgestellten Gefässe, mit und ohne Wasser gefüllt, innerhalb von einer Minute von einer Bank zu katapultieren.

Da es allen Gruppen gelang die Gefässe von der Bank zu spritzen ging es nur noch um die Zeit. Wer schaffte es am Schnellsten?

Gruppe A:	Anian	= 30 Sekunden
Gruppe B:	Mara	= 15 Sekunden
Gruppe C:	Mattia	= 40 Sekunden
Gruppe D:	Gianluca	= 43 Sekunden

Aussagen der Schüler zu folgenden Fragen:

Was hat mir besonders gut gefallen?

- Mir hat alles gefallen
- Einen Schaumteppich zu machen
- Den verrauchten Raum abzusuchen
- Die Ausrüstung der Feuerwehr
- Mit Wasser herumspritzen
- Wir hatten viel Spass
- Wir konnten viel erleben und erfahren

Was habe ich heute gelernt?

- Rauch ist gefährlich!
- Dass die Feuerwehr nicht nur für das feuerlöschen zuständig ist
- Die Aufgaben der Feuerwehr
- Die Ausrüstung der Feuerwehr
- Wie man mit dem Wasser spritzt.
- Dass man immer auf den Kameraden aufpassen muss